



Firmanden engagieren sich für die Tafel

Aktion „1Plus“ / Weihnachtstüten

NORDKIRCHEN. Die Nordkirchener Firmanden beteiligen sich an der Lebensmittelspendenaktion „1Plus“ für die Lüdinghauser Tafel. Sie bitten alle Nordkirchener, Südkirchener und Capeller, beim Einkauf ein Produkt mehr zu kaufen und dieses zu spenden. Benötigt werden Nahrungsmittel mit einem längeren Haltbarkeitsdatum wie zum Beispiel Nudeln, Reis, Konserven, H-Milch, Margarine, Öl, Tee, Kaffee und ähnliches, aber auch Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta, Shampoo, Waschpulver und mehr.

Außerdem bittet die Tafel um Artikel zum Befüllen der Weihnachtstüten. Die Lüdinghauser Tafel will ihren Kunden zu Weihnachten eine Überraschung bereiten. Dazu werden Weihnachtstüten gepackt – rund 500 insgesamt.

Dafür werden Artikel wie weihnachtliches Gebäck – gerne auch selbst gebacken – Marmelade, Nuss-Nugat-Creme, Kaffee, Tee, Schokolade oder Shampoo gewünscht.

Die Nordkirchener Firmanden nehmen die Spenden am Samstag, 8. November, entgegen:

▶ von 9 bis 13 Uhr vor dem Lebensmittelgeschäft Jehle in Capelle, Bahnhofstraße 3;

▶ von 10 bis 14 Uhr am K+K-Markt in Südkirchen, Oberstraße 41;

▶ von 10 bis 14 Uhr am Edeka-Lebensmittelmarkt in Nordkirchen, An der Mühle 17.

Ansprechpartnerin für die „1Plus“-Aktion ist Veronika Brinkert Tel. (02599) 13 49.

Kirchturm bunt umrahmt



Wir hatten Sie, liebe Leser und Leserinnen, aufgerufen, uns Ihr schönstes Herbstbild zu schicken. Die ersten Schnappschüsse haben uns nun erreicht. Werner Overbeck hat den Turm der St.-Mauritius-Kirche mit bunt gefärbtem Laub drum herum fotografiert. Wenn auch Sie den Herbst in Nordkirchen mit der Kamera festgehalten haben, schicken Sie uns Ihre Bilder an lokalredaktion.nordkirchen@ruhrnachrichten.de oder laden Sie es im Internet hoch unter www.RuhrNachrichten.de/nordkirchen

FOTO OVERBECK

NORDKIRCHEN HEUTE

Hallenbad: 6 bis 9 und 14 bis 16.30 Uhr Familienbad, 9 bis 18 Uhr Sauna.

Nordkirchen Marketing: Schloss 1a (Süd-Ost-Turm), 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Tel. 528848.

Pfarrbücherei St. Pankratius Südkirchen: 16 bis 17.30 Uhr. **Zentrale Pflegeberatung des Kreises Coesfeld:** 8.30 bis 17.30 Uhr, Tel. (02541) 185520 oder 185521.

Beratung für psychisch Kranke und deren Angehörige: Sozialer Dienst des Gesundheitsamtes: 9 bis 11 Uhr im Rathaus, Tel. 917128.

SHG pflegende Angehörige: Kontakt unter Tel. (02596) 3474.

Kreuzbund (Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige): 19 Uhr Treffen im katholischen Pfarrheim St. Mauritius, Raum 2, Tel. (0174) 2413891 und (0151) 29127657.

Tauchsport Nordkirchen: Training 19.30 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Nordkirchen. Interessierte sind willkommen. Infos: Tauchlehrerin Silke Bröer, Tel. (02596) 939990.

JuNo: 15 bis 21 Uhr offener Treff. 16 bis 18 Uhr Kinder-treff (6 bis 12 Jahre) in Südkirchen im Kindergarten Waldwichtel.

kfd Nordkirchen: Rad fahren, Treffen um 14.30 Uhr am Pfarrheim.

Jugendrotkreuz: 18 bis 19 Uhr, DRK-Haus.

FC Nordkirchen: Langsam Laufen, 18.30 Uhr am Sportplatz.

DRK: 19 Uhr Gruppenabend.

Jugendmessenkreis: 19.30 bis 20.30 Uhr Chorprobe im Pfarrheim Südkirchen.

Frauenchor Frohsinn Südkirchen: 19.30 Uhr Probe in der Grundschule.

Tanzgruppe des Heimatvereins: Treffen um 19 Uhr im Heimathaus.

Frauenhilfe: 15 Uhr in den Räumen der Kreuzkirche.

kfd Nordkirchen: Vortrag über das Leben der Frauen in Indonesien am Mittwoch, 5. November, im Pfarrheim St. Mauritius. Beginn ist nach der 19-Uhr-Abendmesse.

BLICKPUNKT LEGENDEN

Wir starten eine Serie mit Sagen und Erzählungen

Der November ist ein Geschichtenmonat. Wenn es draußen ungemütlich ist, dann ist es eine Freude einen Tee zu schlürfen und zu lesen. Nordkirchen selbst bietet da sogar Geschichten. Allesamt historisch, einige Sagen, andere wahre Begebenheiten. Wir wollen Ihnen den November über solche Geschichten aus der Heimat in einer kleinen Serie präsentieren. Den Auftakt macht unsere Geschichte über einen Nordkirchener, der all diese Geschichten kennt und selbst zwei dazu beigetragen hat.

Der Geschichtenerzähler

Hubert Kersting plant das dritte Buch über die „Schwarze Hand“

NORDKIRCHEN. „Die ‚Schwarze Hand‘ und der Feuerteufel“: Ein kleines Buch, ein Kriminalroman für Jugendliche – vergriffen, ausverkauft, nicht mehr zu haben. Es handelt von einem Geheimbund in Nordkirchen. Geschrieben hat es Hubert Kersting. Vor einigen Jahren schon. Jetzt hat er Pläne, der kleinen Reihe über die Schwarze Hand einen dritten Teil zu schenken.

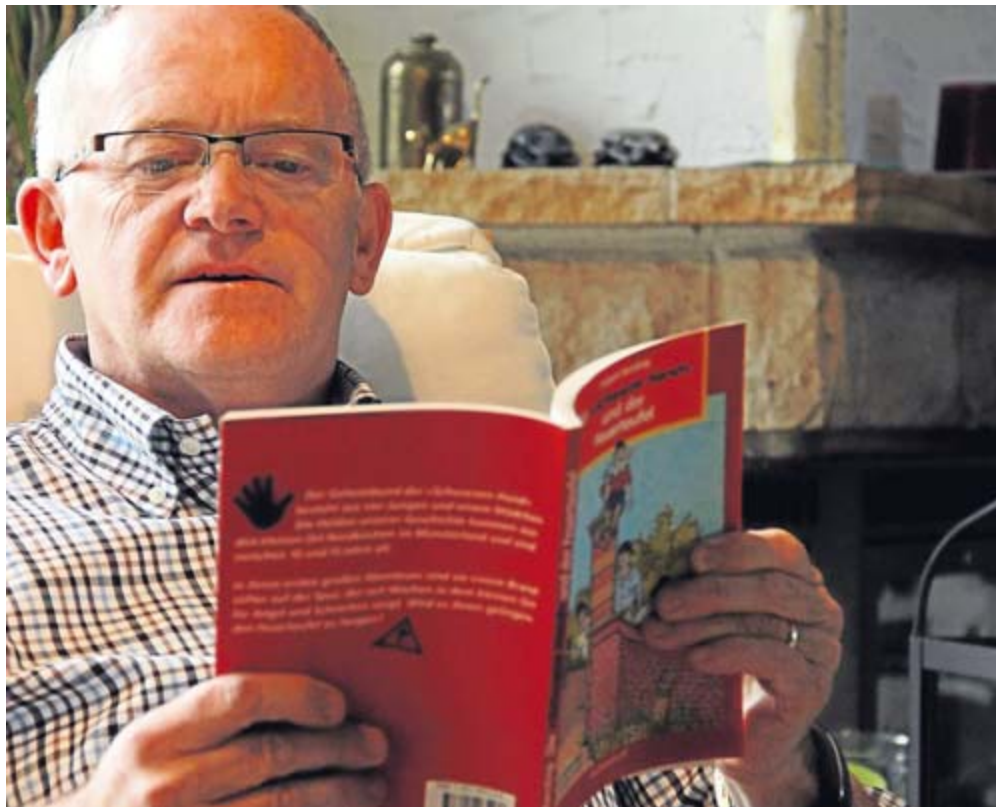
12 Euro hat Hubert Kersting kürzlich investiert, um sein Erstlingswerk von März 2002 als gebrauchtes Exemplar im Internet zu bestellen. Er hatte selbst keins mehr. Dabei spielt die Handlung darin doch vor seiner Haustür in Nordkirchen. Der Geheimbund „Schwarze Hand“, eine Gruppe von Kindern vergleichbar mit den Fünf Freunden, ermittelt in Nordkirchen: Die vier Jungen und das Mädchen kommen einem Feuerteufel auf die Spur, der für Angst und Schrecken in der Schlossgemeinde sorgt, weil er immer wieder Brände legt.

Rückblende ins Jahr 2000: Hubert Kersting ist mit seiner und einer befreundeten Familie verreist. Drei Wochen Idrosee in der Nähe des Gardasees in Italien. Die Kinder spielen, die Eltern sind gut zufrieden – und Hubert Kersting kommt vom Joggen zurück. Der Kopf ist frei. Da erinnert er sich, wie sein Vater ihm früher immer von der Schwarzen Hand erzählt hatte. Sagen, Erzählungen über wundersame Vorkommnisse daheim in Nordkirchen.

Kleine Detektive

Walter Kersting, Jahrgang 1924, betrieb Ahnenforschung und berichtete oft über die „Schwarze Hand“. Immer, wenn in Nordkirchen etwas gestohlen wurde, zum Beispiel Wäsche von der Leine, oder wenn nachts Äpfel aus dem Garten verschwanden – dann hieß es: Das war die „Schwarze Hand“. In einer Nacht wurden wohl im halben Ort die Törchen aus ihren Angeln gehoben und im Schlossteich versenkt. Man fand sie alle später beim Auspumpen des Teiches mal wieder.

„Diese Geschichten habe ich in jenem Urlaub wieder ausgegraben und mir gedacht: Mach daraus eine Geschichte im Stile der Fünf Freunde und schreib sie auf“, erinnert sich Kersting. „Ich wollte die ‚Schwarze Hand‘ zu etwas Gruseligem Guten machen.“ Der Begriff passte, und schon war der Geheimbund in sei-



Hubert Kersting, Vorsitzender des Heimatvereins Nordkirchen, hat zwei Kinder-Kriminalromane von der „Schwarzen Hand“ geschrieben.

RN-FOTO WECKENBROCK

nem Kopf.

Kersting machte sich noch im Urlaub Notizen und begann später zu schreiben. Seine beiden Kinder kommen vor und die drei der befreundeten Familie – sie wurden zu Detektiven. Sarah (Flinki), ihr Bruder Dieter (Dacki), Manfred (Macke), Felix (Murmel) und Torsten (Tobbs). Die Anfangsbuchstaben der Namen sind den echten Namen der Kinder entnommen. Die „Schwarze Hand“ wurde das Erkennungszeichen des Geheimbundes: Überall, wo sie ermittelten, hinterließen sie das Symbol, indem sie ihre Hand in den Matsch steckten und damit stempelten.

Mitten in der Geschichte, zurück in der Heimat, wurde Kersting das Schreiben müßig. Er legte das angefangene Manuskript in die Ecke und kam im Alltag nicht dazu, weiterzuschreiben – bis der Sohn der befreundeten Familie ihn eines Tages fragte, wann denn die Geschichte fertig sei. Das ermutigte Kersting, weiterzumachen.

Vertragsgespräch

Im März 2001 brachte Hubert Kersting das Buch im Eigenverlag heraus: Er druckte eine 20er-Auflage selbst. Irgendwie geriet es in die Hände des münsterischen Verlagsleiters Dirk F. Paßmann. Der las es seinem 13-jährigen Sohn vor

– und kurze Zeit später lud er Kersting zum Vertragsgespräch ein. Er wollte dieses Buch verlegen. Die Tinte unter dem 15-seitigen Vertragswerk war schnell trocken.

„Ich hatte eine Idee“

Der Verlag bewarb das Buch unter anderem in den Westfälischen Nachrichten und es verkaufte sich gut. Antrieb für Kersting, weiterzumachen: „Ich hatte eine Idee.“ Für eine zweite Geschichte. Die „Schwarze Hand“ war in seinem Kopf weiter unterwegs. Nur die Zeit fehlte – bis sich Kersting die Knie-scheibe brach. Er wurde operiert und war sechs Wochen lang außer Gefecht. Die Zeit nutzte er.

So entstand im Jahr 2003 der Roman „Die ‚Schwarze Hand‘ und der Rotfuchs Schenkewald“. Täglich schrieb er daran mindestens drei Stunden. Es trug einen Titel, der sich an einer weiteren Sage aus Nordkirchen bediente: an der

vom Rentmeister Schenkewald, der einst Nordkirchen in Angst und Schrecken versetzte. Das Buch erschien 2004 bei Aschendorff, diesmal richtig durch ein Profilektorat geprüft und verbessert. „90 bis 95 Prozent der Manuskripte werden abgelehnt“, so Kersting. „Und ich habe das Schreiben ja nie richtig gelernt.“ Hubert Kersting hatte einfach das Händchen.

Seither schreibt Hubert Kersting Heimatgeschichten als Vorsitzender des Heimatvereins.

Aber er hat inzwischen eine neue Idee: „Ich möchte gerne noch ein drittes Buch schreiben. Aber man hat ja keine Zeit...“, erzählt er. Immerhin: Angefangen hat er schon und der Titel steht auch schon fest: „Die ‚Schwarze Hand‘ und die Automarder“.

Tobias.Weckenbrock@mhl.de

Bei uns im Internet:

Video Hubert Kersting liest die Sage vom Rentmeister Schenkewald www.RuhrNachrichten.de/nordkirchen

Legenden

aus Nordkirchen



Illustration durch Maxischüler

■ **Hubert Kersting** ist Vorsitzender des Heimatvereins und liebt Geschichten und Geschichte aus Nordkirchen.

■ **Das Buch** um den Feuerteufel erschien sogar als Geschichte in einfacher Sprache vor. Die Kinder illustrierten die Geschichte mit selbst gemalten Bildern.

Matthias Kofoth, Lehrer an der Maxischule, als Neuaufgabe. Er suchte mit einigen Kindern der Schule für Menschen mit Behinderung die Orte des Schaupiels auf und las es in einfacher Sprache vor. Die Kinder illustrierten die Geschichte mit selbst gemalten Bildern.

Kreative Köpfe gewinnen

Verlosung von drei Romanen / Geschichten, Gedichte, Bilder

NORDKIRCHEN. Wir verlosen dreimal das Buch „Die ‚Schwarze Hand‘ und der Rotfuchs Schenkewald“ von Hubert Kersting, ein Jugend-Kriminalroman über einen Geheimbund aus Nordkirchen, der an Schauplätzen in der Schlossgemeinde spielt.

Gewinnen kann, wer...
▶ ... uns eine eigene Abenteuer- oder Grusel-Kurzgeschich-

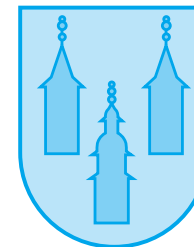
te aus Nordkirchen oder Umgebung schreibt;

▶ ... uns ein eigenes Gedicht zur dunklen Jahreszeit in Nordkirchen schreibt;

▶ ... uns ein eigenes Bild zur „Schwarzen Hand“ in Nordkirchen malt.

Einfach schicken an lokalredaktion.nordkirchen@ruhrnachrichten.de oder an die Ruhr Nachrichten, Kreis-

straße 26, 59379 Selm. Unter allen Einsendungen verlosen wir die drei Bücher. Einsendeschluss ist Dienstag, 18. November. Der Roman ist für 9,80 Euro auch beim Aschendorff-Buchverlag (ISBN 3-402-06521-5) erhältlich. Der erste Kriminalroman „Die ‚Schwarze Hand‘ und der Feuer-teufel“ von Kersting (ISBN 3-402-06513-4) ist vergriffen.



NORDKIRCHENER
NACHRICHTEN

Gemeinde sammelt Daten

Veranstaltungen

NORDKIRCHEN. Die Gemeindeverwaltung bittet die Vereine und Verbände, die Veranstaltungstermine oder ergänzenden Angaben zu bereits bekannten Veranstaltungen mitzuteilen. Die Termine von Januar bis April sollten bis Freitag, 21. November, eingehen. Folgende Angaben zu den Veranstaltungen werden benötigt: Datum, Uhrzeit, Titel der Veranstaltung, gerne mit Informationen, Veranstaltungsort, Kontaktperson und Kontaktdaten.

Die Termine können an die Gemeinde Nordkirchen, Postfach 1280, 59389 Nordkirchen oder per E-Mail an kerstin.lohrtraeter@gemeinde.nordkirchen.de geschickt werden. Ergänzende Angaben unter gibt es unter Tel. (02596) 91 71 24.

NOTIZEN

kfd sammelt für Rumänienhilfe

CAPELLE. Die kfd Capelle sammelt für die Rumänienhilfe. Gesammelt werden am Freitag, 7. November, zwischen 10 und 17 Uhr im Pfarrheim, Schulweg 9, gut erhaltene saubere Kleidung und Schuhe, Bettwäsche und ähnliches. Es werden noch Helfer gesucht, um das Team von Ursula Hoepfener zu unterstützen.

Interessenten können sich bei Andrea Wöstmann unter Tel. (02599) 2662 melden.

Andacht und zweites Frühstück

NORDKIRCHEN. Die kfd Nordkirchen lädt alle Interessierten zu ihrer monatlichen Andacht – 10 Minuten Zeit für Gott – 10 Minuten Zeit für mich – morgen um 10 Uhr in die Pfarrkirche St. Mauritius ein. Das Thema der Andacht handelt vom Erinnern und Vergessen. Nach der Kurzan-dacht sind alle zum zweiten Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Die Mitarbeiterinnen können die Zeitschriften „Frau + Mutter“ mitnehmen.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst 13 bis 8 Uhr: Hausärzte, HNO-Ärzte, Augenärzte und Kinderärzte erreichbar über Tel. 116 117 (kostenfrei).

Kinderärztliche Notfallpraxis in der Kinderklinik Datteln: ab 13 Uhr (bis 8 Uhr), Tel. (02363) 975666.

Notfallbereitschaft Zahnärzte: Tel. (02591) 948001.

Apotheken-Notdienst: Informationen zur nächstgelegenen diensthabenden Apotheke rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer: (0800) 0022833 oder unter www.akwl.de